



## Hochwasserwarnung vor Ausuferungen und Überschwemmungen für Stadt und Lkr. Landshut

ausgegeben am 13.01.2011 11:19 Uhr  
vom Wasserwirtschaftsamt Landshut

gültig von 13.01.2011 11:00 Uhr  
bis 13.01.2011 17:00 Uhr

Die Pegelstände der Großen und Kleinen Vils haben in der letzten Nacht die Meldegrenzen überschritten.

Pegel Dietelskirchen befindet sich in Meldestufe 3, Pegel Vilsbiburg hat Meldestufe 2 überschritten.

Nach Vorhersage des DWD werden die Niederschläge den ganzen Tag anhalten, verbunden mit der Schneeschmelze werden die erhöhten Pegelstände bleiben.

Im Stadtgebiet von Landshut ist in der Flutmulde die Pfettrach ausgeufert und fließt breitflächig ab. Die Wassermengen stammen ausschließlich aus dem Einzugsgebiet der Pfettrach, des Weiherbaches und des Further Baches, es ist kein Isarwasser.

(Die Flutmulde ist somit NICHT angesprungen) Trotzdem werden die Anwohner zwischen Löschenbrand und der Mündung in die Kleine Isar gebeten, ihre Keller zu kontrollieren, da auch der Grundwasserstand ansteigen wird.

**Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter [www.hnd.bayern.de](http://www.hnd.bayern.de)**

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

